

Höchster Gesamtumsatz in der Geschichte



Die Bürgergemeinde Zermatt konnte an der vergangenen Burgerversammlung auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurückblicken. Der Gesamtumsatz konnte um 4% auf CHF 34,3 Mio. gesteigert werden.

Nachdem die Resultate zum vierten Mal in Folge verbessert werden konnten, verlief auch das abgelaufene Geschäftsjahr zufriedenstellend. Der erwirtschaftete Gesamtumsatz konnte im Vorjahresvergleich um +TCHF 1'456 oder 4,4% auf TCHF 34'316 gesteigert werden. Damit konnte die Bürgergemeinde Zermatt den höchsten Umsatz in ihrer Geschichte realisieren. Der erarbeitete Mittelzufluss (Cashflow) erhöht sich im Berichtsjahr um 1,6% und beträgt TCHF 5'218 oder 15,2% im Verhältnis zum Gesamtumsatz. Die Bürgergemeinde schliesst das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von TCHF 227.

Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden insgesamt TCHF 6'821 in Finanz- und Sachanlagen investiert. Die Investitionsschwerpunkte lagen dabei auf dem Grand Hotel Zermatterhof (TCHF 3'870) und dem Hotel Schwarzsee.

Bilanz

Die Bilanzsumme erhöht sich um TCHF 2'330 auf TCHF 102'560. Netto erhöht sich das Fremdkapital um TCHF 2'103 oder 0,3% im Verhältnis zur Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote bleibt im Vorjahresvergleich fast unverändert (-0,3%) bei 24,2%. Dabei handelt es sich im Branchenvergleich um eine gute Eigenkapitalquote, ins-

besondere auch, weil die Bilanz der Bürgergemeinde beachtliche stille Reserven (z. B. Beteiligungen) beinhaltet.

Öffentlich-rechtlicher Teil

Der öffentlich-rechtliche Teil der Bürgergemeinde erwirtschaftet einen Jahresertrag von TCHF 846. Das Ergebnis der Bürgergemeinde wird positiv beeinflusst durch die höheren Finanzerträge (Dividende der Zermatt Bergbahnen AG). Nach Berücksichtigung der Kosten vor Abschreibungen resultiert ein Mittelzufluss (Cashflow) von TCHF 65 (7,7% im Verhältnis zum Umsatz). Der öffentlich-rechtliche Teil schliesst das Geschäftsjahr demnach mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Hotels und Gaststätten

Der Betriebsertrag der Hotels und Gaststätten konnte um rund 1,24 Mio. oder 3,8% auf TCHF 33'500 gesteigert werden.

Zum guten Ergebnis haben alle Geschäftsfelder beigetragen. Der Beherbergungsertrag steigt um TCHF 671 oder 7,1% auf TCHF 10'106. Ebenso erhöht sich der Gastronomieertrag um TCHF 648 (+3,6%) auf CHF 18,8 Mio. Auch im Geschäftsfeld Immobilienvermietung konnte eine Ertragssteigerung (+TCHF 10) verbucht werden.

Der erarbeitete Mittelzufluss (Cashflow) verbessert sich im Vorjahresvergleich um 1,3% auf CHF 5,15 Mio. oder 15,4% im Verhältnis zum Betriebsertrag.

Nach Berücksichtigung der erhöhten Abschreibungen (+TCHF 54) resultiert für die Hotels und Gaststätten der Bürgergemeinde Zermatt ein Jahresgewinn von TCHF 215.

Mehr Infos gibts unter
www.buergergemeindezermatt.ch

Matterhorn Group AG

Die Bürgergemeinde Zermatt als öffentlich-rechtliche Körperschaft verfolgt mit dem Betrieb von Hotels und Restaurants einen praktisch fast ausschliesslich privatwirtschaftlichen Zweck. In der Folge ist historisch eine komplexe und teilweise schwerfällige Organisationsstruktur gewachsen. Die Burgerversammlung hat im Juni 2018 die Voraussetzungen für den Aufbau einer zeitgemässen und zukunftsgerichteten Umstrukturierung geschaffen. Zum einen hat sie der Fusion der Matterhorn Group mit der Matterhorn Group Management AG zur Matterhorn Group AG zugestimmt und zum anderen die Vermietung der Hotels und Restaurants an die Matterhorn Group AG genehmigt. Demnach verbleibt der Immobilienbesitz bei der Bürgergemeinde Zermatt, während der Betrieb der Hotels und Restaurants in die Matterhorn Group AG, eine 100%ige Tochtergesellschaft der Bürgergemeinde Zermatt, ausgelagert wird.

Aufgrund der wetterabhängigen Ertragschwankungen hat die Burgerversammlung vom 13.12.2018 ausserdem beschlossen, die Stiftung Hörnlihütte Zermatt aufzulösen und die Hörnlihütte mit Aktiven und Passiven wieder in die Bürgergemeinde zu überführen.